

In Heft 10 des „KOSMOS“, Handweiser für Naturfreunde“, dessen Erscheinen sich leider etwas verzögert hat, ist eine Umfrage über den

# „JUGEND-KOSMOS“

enthalten. Diese geplante Zeitschrift soll für die Jugend unserer KOSMOS-Mitglieder das Gleiche werden, was der „Handweiser“ für die Erwachsenen ist.

Wir bitten, Bestellungen darauf entgegenzunehmen und bemerken, dass wir direkt einlaufende Aufträge denjenigen Sortimentern überweisen, die den Abonnenten den „Handweiser“ liefern.

Stuttgart, Herbst 1906.

Franckh'sche Verlagshandlung.



Muth'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

## Das Schauspielbuch von Dr. R. Krauß.

Preis eleg. geb. M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar.

Eine Probepartie 7/6 (M 21.—) für M 12.— bar.

Der Dresdner Anzeiger vom 20. Oktober schreibt:

„Bedenkt man, daß weder M... noch B... in ihren didleibigen Büchern eigentlich vermocht haben, die jüngste Zeit unsres Schrifttums anschaulich, plastisch und zugleich historisch richtig darzustellen, so wird man gewiß mit freudigem Beifall diese scheinbar so selbstverständliche, doch auf gründlichster Durchdringung des Stoffes beruhende Darstellung unserer modernen dramatischen Poesie begrüßen. Der Schauspielersführer macht uns mit den meistgespielten Dramen bekannt, indem er zuerst ein Personenverzeichnis gibt und Alt für Alt den Gang der Handlung erzählt. Der Theaterbesucher kann, wenn er diese Inhaltsangabe vorher durchliest, jeder Aufführung mit größerem Verständnis und erhöhtem Genuße folgen; auch die Erinnerung an früher gesehene Stücke kann er sich durch die Lektüre auffrischen. Zur Einführung dienen lebensgeschichtliche und kritische Angaben, die sich bei hervorragenderen Dichtern, bei z. B. Ibsen, Hauptmann, Heyse, Sudermann, zu abgeschlossenen Charakteristiken gestalten. An die altweife Inhaltsangabe der einzelnen Dramen schließt sich die literarische Kritik. Auf diese Art bildet und schärft sich auch das eigene Urteil in Theaterdingen. Diese Kritik steht durchgängig auf einer hohen Stufe.“

== Für Firmen mit schlesischer Kundschaft. ==

### Rübezahl. Eine Zeitschrift für Volkshumor,

Mundart und Heimatkunde. ✕ ✕

„Rübezahl“ ist eine ganz eigenartige Zeitschrift, die mit jeder Nummer eine Fülle von echtem, kernigem Volkshumor bringt, wie kaum ein zweites deutsches Blatt.

„Rübezahl“ ist eine Pflegstätte der schlesischen und deutsch-böhmischen Mundarten.

„Rübezahl“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, alte Volksbräuche, Lieder, Sagen usw. der Vergessenheit zu entreissen.

„Rübezahl“ bringt Erzählungen aus der Heimat, die dem Besten gleichgestellt werden, was in dieser Art geschaffen wurde.

„Rübezahl“ erscheint jährlich in 5 Heften à 50 S.

Bezugsbedingungen p. Heft 33 S netto bar, 37 S in Rechnung.

Das 1. Heft des 9. Jahrganges erscheint in der ersten Hälfte des November.

Verlag Rübezahl, Schumburg-Tannwald (Böhmen).

Wir haben den Vertrieb dieser Zeitschrift, die sowohl in einzelnen Heften als auch in kompl. Jahrgängen abgegeben wird, übernommen und erbiten tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

L. Heege (Oskar Güntzel), Schweidnitz.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ Über 800,000

Mitglieder hat der Deutsche Flottenverein, jedes Mitglied hat Interesse für die Marine-Monos, es hat daher kein Sortimenter ein Risiko, wenn er eine Probeserie bestellt.

Soeben erscheint von den durch Corvettenkapitän Gf. v. Bernstorff bearbeiteten Marine-Monos die

### II. Serie: „Dienst an Bord“.

36 Monos à 20 S ord., 14 S no. bar und auf 10 ein Freiexemplar.

C. Andelfinger & Co., Kunstverlag, München.

Ⓩ Soeben erscheint:

HENRIK IBSEN  
GESPENSTER  
HEDDA GABLER

Deutsch von

Wilh. Lange

Jeder Band M 1.50, geb. M 2.50  
Rabatt: 25% bar 33 1/3% und  
9/8 auch gemischt.

PREMIERE:

GESPENSTER

in Wilh. Langes Übertragung  
am 31. Oktober in den  
Kammerspielen der Reinhardt'schen Bühnen in Berlin.

STEGLITZ ENNO QUEHL.